

volkspartei
wienerwald

www.vp-wienerwald.at

Unsere Gemeinde



Wienerwald



Sulz



Sittendort



Grub



Gruberau



Dorubach



**BÜRGER-
MEISTER**

aktuell

Sehr geehrte Gemeindegewissinnen,
sehr geehrte Gemeindegewissler!

Wir nähern uns in Riesenschritten dem Jahresende und ein ereignisreiches Jahr liegt bald hinter uns.

Damit wir auch im kommenden Jahr Ziel gerichtet die für die Gemeinde wichtigen Projekte vorantreiben können hat sich das Kernteam der ÖVP Wienerwald zu einer 2tägigen Arbeitsklausur in Mönichwald getroffen.

Unser Fokus liegt einerseits auf der Gestaltung des Sulzer Zentrums und andererseits streben wir den Abschluss der bereits begonnenen Projekte an. Ebenso werden wir das von der ÖVP versprochene Seniorentaxi umsetzen. Wie schon beim erfolgreichen Jugendtaxi werden unsere Senioren einen Zuschuss in Form eines Gutscheins bei Gaby's Taxi aus Breitenfurt erhalten. Die Berechtigten werden von uns schriftlich verständigt. Frau GR Kathi Lechner wird gemeinsam mit mir das System bei einem Seniorennachmittag vorstellen.

Die Verhandlungen zum Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden sind in der Endphase und auch wenn wir alle wissen, dass Veränderungen notwendig sind, so befürchten wir, dass die Gemeinden dabei erneut einen nicht unbedeutenden Teil zu tragen haben werden.

Deshalb wurde eine Resolution von den Gemeindevertreterverbänden für einen fairen und gerechten Finanzausgleich beschlossen.

Denn langsam ist die Geduld der Gemeinden am Ende. Die Gemeinden brauchen für ihre vielfältigen Aufgaben eine gerechte Abgeltung. In den letzten Jahren wurden viele zusätzliche Aufgaben übernommen. Konkret der Ausbau der Kinderbetreuung, die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder und der Pflege. Dazu kommt, dass wir aktuell vor der Herausforderung der Integration der Flüchtlinge stehen. Hier brauchen wir finanzielle und partnerschaftliche Unterstützung.

Fortsetzung Seite 3



volkspartei
niederösterreich

**nah
sicher!**

die große Aktion
für unsere Nahversorger

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Wenn wir sagen, dass jeder Arbeitsplatz wichtig ist, dann gilt das speziell für jeden der vielen Arbeitsplätze, die unsere Klein- und Kleinstbetriebe in ganz Niederösterreich haben. Denn sie schaffen Lebensqualität und Heimat, beleben Gemeinden und Ortschaften, schaffen Arbeit und Kommunikation, vermeiden Verkehr und fördern die regionale Wirtschaft.

Und so, wie wir die Nahversorger brauchen, brauchen diese auch uns als Kundinnen und Kunden – und als Unterstützer im harten Wettbewerb mit großen Konzernen.

Ich lade Sie auch heuer wieder herzlich ein: Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für unsere Nahversorger und machen Sie mit. Ganz nach dem Motto:

„nah, sicher!“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Heuer wird unser Kaufhaus Sereda bezirkswweit bei dieser Aktion vorgestellt



AINA
Lanolin & Schafmilchhautpflege

Ihre Hautpflege für anspruchsvolle trockene Haut

Erhältlich bei:

Ordination Dr. Merz
Schöffelstrasse 214
2392 Sulz im W.

AINA GmbH
Friedhofgasse 139
2392 Sulz im W.

Ordinationszeiten

Mo: 7.30 - 10.30
16.00 - 19.00
Di, Fr: 13.00 - 17.00
Mi, Do: 7.30 - 10.30

Telefon: 0680 44 580 23
E – Mail: info@aina.at
Online: www.aina.at

AINA Hautpflege ein Produkt aus Österreich



**ELEKTRO
BEER**

Tel. 02237/8138
www.elektrobeer.at

Gem. Wienerwald
A- 2393 Sittendorf
Heiligenkreuzerstraße 27

Gem. Hinterbrühl
A- 2393 Sparbach 29



Wir installieren Sicherheit

Steinmetzbetrieb



Stein für die Ewigkeit
Länge Seite 177 - Sulz im Wienerwald
Manfred Kohl

0699/818 051 89
manfred.kohl@infinitystone.eu

Verlegung von Natursteinen und Fliesen
Küchenarbeitsplatten - Waschtische - Bäder - Stufen
Poolumrandungen

Grabanlagen
Reinigung - Reparaturen
Bildhauerarbeiten

und vieles mehr...

moser thomas



**HEIZUNGS- & SANITÄR-
INSTALLATIONEN**

BIRNBAUERWEG 83
2392 GRUB

0676/96 66 056

HSI.MOSER@AON.AT

WWW.INSTALLATEUR-MOSER.AT

Berichte aus der Gemeinde

Dennoch blicken wir positiv in die Zukunft und werden umso intensiver an der Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten.

Der Finanzausschuss hat unter Vorsitz von GR Markus Rasch ein Konzept zur Finanzierung der Feuerwehrfahrzeuge der nächsten Jahre erarbeitet, das nun dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Damit wurde die Basis für eine faire und transparente Richtlinie anhand der vom Land NÖ vorgeschriebenen Ausrüstungsverordnung geschaffen.

Besonders gespannt haben wohl Eltern schulpflichtiger Kinder auf die Weiterführung der Bildungsreform gewartet, die jetzt im Oktober präsentiert wurde. Ob das wirklich der große Wurf ist, oder ob die Reform nur Einsparungen auf Umwegen und zu Lasten unserer Kinder bedeutet, wird sich weisen.

Näheres zur Bildungsreform von Staatssekretär Mahrer finden Sie im Inneren der Zeitung.

Wie Sie vermutlich bereits diversen Lokalmedien entnehmen konnten ist das Landeskrankenhaus Thermenregion Mödling-Baden vor kurzem in Betrieb gegangen. Unter Beisein von LR Wilfing wurde das Thermenkrankenhaus Mödling –Baden feierlich eröffnet. Mit dem Zusammenschluss der beiden Häuser wurde die Aufteilung der medizinischen Abteilungen neu geregelt. In einer Übersicht finden Sie die Schwerpunkte sowohl vom KH Mödling, als auch vom KH Baden.

Beide Spitäler bieten eine 24 h Notfallversorgung.

Zum Schluss dürfen wir Ihnen noch einige wichtige Informationen zur Wiederholung der Bundespräsidentenwahl geben und die Öffnungszeiten der einzelnen Sprengelwahllokale in Erinnerung rufen.

Wenn Sie eine Wahlkarte unter Angabe von Verhinderungsgründen beantragen möchten, beachten Sie folgende Hinweise:

30.11.2016 - Letztmöglichster Zeitpunkt für schriftliche Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte

02.12.2016 - Letztmöglichster Zeitpunkt für mündliche Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten; schriftliche Anträge sind nur mehr möglich, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person gewährleistet ist.

Der Ärger mancher Bürger über die Pannen rund um die Bundespräsidentenwahl sollte niemanden davon abhalten von seinem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Gehen Sie zur Wahl und nutzen Sie Ihre Möglichkeit der Mitbestimmung!

Sprengelwahlzeiten:

Sulz - Gemeindeamt	8 - 17 Uhr
Stangau - Gemeindeamt	8 - 15 Uhr
Sittendorf - Volksschule	8 - 14 Uhr
Dornbach - Feuerwehrhaus	9 - 13 Uhr
Grub - Veranstaltungszentrum	9 - 15 Uhr

Ihr Bürgermeister Michael Krischke
Ihre ÖVP-Parteibfrau Karin Höp

Landeskrankenhaus Thermenregion

KH Mödling u Baden mit der neuen Aufteilung der Abteilungen

Standort BADEN

Waltersdorfer Straße 75, 2500 Baden

Tel.: 02252/9004-0 E-Mail: office@baden.lknoe.at

- » Anästhesiologie und Intensivmedizin
- » Chirurgie
- » Innere Medizin
- » Aufnahmestation
- » Palliativstation
- » Pathologie
- » Psychiatrie
- » Radiologie
- » Onkologie – Tagesklinik
- » Unfallchirurgie
- » Urologie
- » Labor
- » Physikalische Medizin

www.baden.lknoe.at bzw. www.moedling.lknoe.at

Standort MÖDLING

Sr. M. Restituta-Gasse 12, 2340 Mödling

Tel.: 02236/9004-0 E-Mail: office@moedling.lknoe.at

- » Anästhesiologie und Intensivmedizin
- » Augenheilkunde – Tagesklinik (nur für geplante Eingriffe)
- » Chirurgie
- » Gynäkologie und Geburtshilfe
- » Innere Medizin
- » Aufnahmestation
- » Tagesklinik
- » Kinder- und Jugendheilkunde (mit Kinder-Unfallversorgung)
- » Radiologie
- » Orthopädie
- » Labor
- » Physikalische Medizin

» **Standort Hinterbrühl:** Kinder- und Jugendpsychiatrie

Bildungsreform

Ein Bericht von Staatssekretär Harald Mahrer: “Die Schule wird moderner, vernetzter und kindorientierter”



“Das Ziel ist klar: Die beste Bildung für jedes Kind. Dafür müssen wir aufhören, die Schulen zu bevormunden”, betont Staatssekretär Harald Mahrer. Das am Dienstag im Ministerrat beschlossene Schulautonomiepaket sei der richtige Schritt zum richtigen Zeit-

punkt: “Das ist der Start einer Reise in Richtung freie Schule, ohne Zwangskorsett. Die Schule in Österreich wird deutlich moderner, regionaler, vernetzter, transparenter und vor allem kindorientierter.” Das Kind müsse im Mittelpunkt aller Überlegungen stehen, darum bringt das Autonomiepaket eine Menge an Verbesserungen für die einzelnen Schulstandorte vor Ort.

Die Schule von morgen – leistungsfördernd und kindfokussiert

Künftig können sich einzelne Schulstandorte zu Schulclustern zusammenschließen. So können auch die vielen kleinen Standorte mit weniger als 200 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten der autonomen Schulentwicklung nutzen und die Personalkapazitäten flexibler und stärkenorientierter einsetzen.

Der Handlungsspielraum der Schulen bei der Organisation des Unterrichts wird deutlich erweitert. Künftig wird die Klassen- und Gruppengröße nicht mehr zentral vorgegeben und die Länge der Unterrichtseinheiten kann an den Standorten autonom entschieden werden. Im Klartext bedeutet das das Aus für den 50-Minuten-Unterricht.

Auch bei der Auswahl des Lehrkörpers wird der Einfluss der Schulen erhöht: Bei mehreren Bewerbungen für ein und dieselbe Stelle liegt es künftig im Ermessen des Schul- oder Schulclusterleiters, wer die Stelle bekommt. Das hatte auch schon ÖVP-Generalsekretär Werner Amon gefordert.

Das Schulautonomiepaket ist das Herzstück der im November 2015 beschlossenen Bildungsreform. An den ersten Pilotschulen werden die Verbesserungen schon im kommenden Schuljahr 2017/18 umgesetzt.

(Quelle StS Mahrer - ÖVP)

Schülerlotse gesucht

Der morgendliche Weg zur Schule und zum Autobus birgt mitunter Gefahrenpotential, denn besonders im Frühverkehr kann es beim Queren von Straßen schnell zu gefährlichen Situationen kommen. Einigen Kindern ist der neue Weg noch unheimlich und sie suchen einen Begleiter.

Die Sicherheit am Schulweg für unsere Kinder soll nun durch die freiwillige Unterstützung engagierter Bürger erhöht werden.

Neben Elternteilen, Großeltern oder älteren Geschwistern sind all jene engagierten Bürger aufgerufen, die in den Morgenstunden ein wenig Zeit in die Sicherheit der Kinder investieren möchten.

Als Teil der Initiative sind besonders die im Umfeld der Schule wohnhaften Bürger sowie Pensionisten- und Seniorenverbände dazu eingeladen, sich zu engagieren.

Schon alleine die Anwesenheit der Helfer veranlasst Autofahrer dazu, besser auf Kinder zu achten und rücksichtsvoller zu fahren.

Interessierte werden gebeten, sich mit mir unter 0676/94 190 24 oder khoess@aon.at in Verbindung zu setzen.

Die Kinder danken Ihnen jetzt schon für Ihren Einsatz, der ihnen hilft sicher in der Schule anzukommen!

(gfGR Karin Höß)

WIR für unsere Wirtschaft ... ein Betrieb stellt sich vor

Xunde Zähne bei Mensch und Tier oder was uns viele Zahnärzte und Tierärzte nicht erzählen!

Obwohl wir uns täglich die Zähneputzen und regelmäßig zur Mundhygiene zum Zahnarzt gehen, haben wir Entzündungen, Karies, Zahnfleischtaschen und Zahnstein. Ab dem 30. Lebensjahr verlieren wir den einen oder anderen Zahn. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum dies so ist?

Wir, sind Heidelinde und Bernhard Gold, haben uns eben genau diese Fragen gestellt. Heidelinde selbst war betroffen. Ständige Entzündungen am Zahnfleisch und empfindliche Zahnhälse. Selbst die Mundhygiene beim Zahnarzt half nicht weiter. Also recherchierten wir und wurden fündig: die URSACHE aller Zahnkrankheiten sind BAKTERIEN.

Wir brauchen natürlich unsere Mundflora. Diese kann jedoch durch unsere Lebensgewohnheiten, durch falsche Ernährung, Rauchen oder Alkohol aus dem Gleichgewicht geraten und verursachen so unsere Zahnerkrankungen.

Herkömmliche Zahnreinigung mit einer Zahnbürste oder einer elektrischen Zahnbürste bringen keine Abhilfe, weil sie tiefsitzende oder unzugängliche Stellen nicht erreichen, bzw. weil beim Putzen Bakterien auf den Borsten anhaften und sich dort auch vermehren können.

Dasselbe können wir bei unseren Hunden und Katzen beobachten. So müssen diese Tiere regelmäßig in Narkose gelegt werden, um den Zahnstein und gefährliche Bakterien entfernen zu können.



ULTRASCHALL VERNICHTET BAKTERIEN!



Wir haben für uns die Lösung gefunden! Wir entdeckten die EMMI-DENT. Ein Ultraschall-Reinigungsgerät für die tägliche Zahnreinigung. Gemeinsam mit einer speziellen Mikrobäschen Zahncreme werden die Zähne gereinigt und Bakterien bis in eine Tiefe von 12mm vernichtet. BEWEGUNGLOS und OHNE SCHLEIFPARTIKEL. Das bedeutet: Tiefenreinigung und Schutz für Zähne, Zahnfleisch, Implantate, Kronen und Brücken und kein Mundgeruch!

Dieses Gerät in Form der EMMI-PET (mit Tierschutz-Zertifikat) eignet sich für die Zahnpflege bei unseren Haustieren: geräuschlos und ohne Bewegung gelingt es die Zähne im Maul gesund zu halten und so den Aufenthalt beim Tierarzt auf die Kontrolle zu reduzieren.



Heidelinde und Bernhard Gold
Gemeindestr.12
2392 Dornbach
0699-150 53 715
www.xundezaehne.at
office@xundezaehne.at

PS: wir suchen noch Haupt-oder Nebenberuflich Partner für Österreich und die EU

Nutzen auch Sie die Möglichkeit einmalig kostenlos Ihren Betrieb hier vorzustellen (0676-9419024)

Pflanztag Sittendorf

Die Volksschule Wienerwald als Partner für den naturnahen Spielplatz in Sittendorf durfte zum 2. Mal an einem Workshop mit dem NÖ Familienland teilnehmen. Vorangegangen war ein ganztägiger Spieleforscher Tag im vergangenen Juni, bei dem die Volksschulkinder in mehreren Gruppen unter Anleitung von Spielplatzpädagogen die Spielgeräte für den Spielplatz an der Teichwiese erarbeiteten. Die 4 erstgenannten Spielgeräte sind in die Planung des Spielplatzes aufzunehmen und verpflichtend umzusetzen.

Im Juli fand dann ein Bau- und Spieletag statt, bei dem Kinder aus Naturmaterialien Spielgeräte bauen durften. Das Astsofa und ein Tipi sind noch Zeugen von diesem spannenden Tag, bei dem viele Familien aus Sittendorf mitwirkten.

Abschließend organisierten wir für die Gestaltung des Spielplatzes unter Einbeziehung der Kinder



der Volksschule Wienerwald am 17. Oktober einen Pflanztag. Neben den Kindern der 3. Klasse Volksschule begleitet das NÖ Familienland und der Spielplatzplaner DI Wagner diesen Tag, bei dem eine Hecke zum Verstecken und der 1. Baum für den Spielplatz gepflanzt wurden. Nach einer kurzen Werkzeugkunde und einer Einschulung zum sicheren Umgang mit den Gartengeräten, ging es los.

Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei, sie gruben, pflanzten und gossen die frisch gesetzten Sträucher. Gepflanzt wurden nur einheimische Gehölze, die nun über den Winter Zeit haben ordentlich anzuwurzeln, um im nächsten Jahr zu den gewünschten Verstecken heranzuwachsen. Tatkräftig unterstützt wurden wir von Hermann Kranzl und Johannes Buerger vom Bauhofteam.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, aber allen voran bei unseren Kindern, die mit so viel Tatendrang mitarbeiteten, um den Spielplatz zu begrünen. Danke – liebe Kinder, das war spitze!



Herbstzeit ist Wanderzeit

Damit es zu keinen unliebsamen Überraschungen bei einer Wanderung kommt, darf ich Sie mit folgendem Beitrag des Nö Naturland informieren.

„Betreten verboten – Privatgrundstück“. Schilder dieser Art begegnen einem beim Wandern oft. Doch sind sie immer rechtens angebracht?

In Österreich gibt es ein allgemeines Betretungsrecht, wonach man bestimmte Flächen ohne besondere Erlaubnis betreten darf.

Es gilt für öffentliche Wege, Straßen und Parks, für Wälder, Waldlichtungen, Waldwege und Forststraßen sowie für Schotterbänke an Flüssen und für Ödland oberhalb der Baumgrenze. Erlaubt ist alles, was man unter „Gehen“ versteht, also auch Klettern, Langlaufen



und Skifahren. Das Befahren, Reiten oder Campieren hingegen ist nur mit der ausdrücklichen Erlaubnis des Grundeigentümers/der Grundeigentümerin oder jener Person, die für die Erhaltung zuständig ist, möglich.

Von diesem Betretungsrecht ausgenommen sind private Wege und Gärten, Jungwald (bis zu einer durchschnittlichen Bewuchshöhe von 3 Metern) und Skipisten, aber auch Wiesen, Felder sowie Wiesen- und Feldwege. Eine Tafel mit der Aufschrift „Betreten verboten“ ist daher bei Flächen ohne Betretungsrecht zu beachten. Ein Verstoß gegen dieses Verbot ist rein rechtlich eine Besitzstörung. Der Wald darf laut Forstgesetz zu jeder Tageszeit für Erholungszwecke betreten werden. Das Fahren mit dem Rad ist hingegen im Wald grundsätzlich verboten und nur auf ausgewiesenen Strecken erlaubt.

Fotografieren und Filmen für private Zwecke ist in der freien Natur grundsätzlich erlaubt. Vorsicht ist jedoch bei naturschutzrechtlich geschützten Arten geboten, da diese nicht mutwillig gestört, verletzt oder getötet werden dürfen.

Die oben angeführten Einschränkungen beim Betreten von Privatgrund bestehen natürlich auch beim Fotografieren.

Der Seniorenbund berichtet



Unser Tagesausflug am 20. September 2016 führte uns zuerst nach Eisenstadt mit einer Führung durch das Barockschloss Esterhazy. Die Führung musste geteilt werden, da wir 48 Senioren waren und 70 Minuten dauerte. Es wurden uns sämtliche Räumlichkeiten wie der Haydnssaal, die prunkvollen Lebensräume der Fürstengattinnen und die Schloßkapelle gezeigt.

Das sehr gute Mittagessen wurde uns im Landgasthaus Sittinger in Frauenkirchen serviert.

Dann ging es weiter zur Firma Stekovics, wo wir mit Kostproben sämtlicher Obst- und Fruchtgelees verwöhnt wurden.

Den Abschluss bildete der Heurigenbesuch in der „Gausterer Ranch“ in Guntramsdorf.

Zur Seniorenmesse mit anschließender Jause am 27. September 2016 in der Pfarrkirche Sulz kamen 25 Senioren.

Recht lautstark ging es beim Karten-

spielnachmittag am 3. Oktober 2016 im Dornbacherhof zu.

Am 11. Oktober 2016 fand im Dornbacherhof eine Vorstandssitzung statt. Dabei wurden Beschlüsse über Zuschüsse für den Ausflug der Senioren über 80 Jahre, für die Adventfeier und ein Geschenk für die Kindergartenkinder für die Adventdarbietung beschlossen.

Anschließend fand unser Seniorennachmittag mit 56 Teilnehmern statt. Nach der Tagesordnung wurde den Geburtstagskindern vom Oktober gratuliert, vor allem den – leider nicht anwesenden – Herren Erich Herwig und Johann Matzinger zum 75. Geburtstag.

Am 18. Oktober 2016 führte uns der Ausflug mit einem vollen Bus zur Riegersburg. Zuerst machten wir einen Stop bei der Zotter Schokoladenfabrik zum Einkaufen, dann ging es schon zum Mittagessen nach Riegersburg-Altenmarkt. Nach dem Mittagessen hatten wir eine Führung durch die Riegersburg, die 1122 erstmals urkundlich erwähnt wurde und auf einem

482 Meter hohen Vulkankegel thront. Zum Abschluss besuchten wir noch die Vulkano Schinkenwelt, wo wir uns auch noch einmal mit einem Schinkeneller und einem guten Glas Wein stärken konnten.

Weitere Termine:

Jeden Montag und Mittwoch um 10 Uhr Nordic Walking. Bei Interesse bitte um Anruf unter 02238-8732 wegen des Treffpunktes

Jeden ersten Montag im Monat Kartenspielnachmittag ab 16 Uhr im Dornbacherhof

15. November 2016: Ausflug nach BÜK zum Ganslessen

22. November 2016: Seniorennachmittag um 15 Uhr im Dornbacherhof

29. November 2016: Seniorenmesse mit anschließender Jause um 14,30 Uhr in der Pfarrkirche Sulz

(Bericht W. Jung)

ÖVP Wienerwald auf Klausur



Der Zusammenhalt und die Ausrichtung der ÖVP Wienerwald für die Zukunft waren Thema bei der diesjährigen Klausur in Mönichwald.

Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, galt unsere Aufmerksamkeit der Planung und Umsetzung der Projekte für die kommenden Jahre.

Unseren Fokus legten wir auf:

- Gestaltung des Sulzer Zentrums
- Generationenwohnen
- Seniorentaxi
- Fertigstellung der begonnenen Projekte

Unser Gemeinde liegt uns am Herzen!

Sporrer Wandertag der Sittendorfer FF

Am Sonntag, den 2. Oktober fand der 36. Sittendorfer Ferdinand Sporrer Wandertag bei sehr wechselhaftem Wetter statt.

Dieser Wandertag wird zu Ehren des Gründervaters der Sittendorfer Feuerwehr jedes Jahr von den Kammeraden der Feuerwehr Sittendorf organisiert.

Der Weg führt von der Feuerwehr Sittendorf über die Wildegger Straße hinauf zur Schöfelfhütte, wo sich die erste Labestation befindet. Weiter geht es dann in Richtung Sulz über den Rohrberg und den Weinberg nach Dornbach und von dort wieder zurück zur Sittendorfer Feuerwehr. Ein wunderbare Wanderrunde durch die Gemeinde Wienerwald.



Die Feuerwehr Sittendorf möchte sich bei allen die am 36. Sittendorfer Wandertag als Besucher bei diesen waren recht herzlich bedanken, es wurde Dank Ihnen ein sehr schöner Wandertag.

Auch den Hausfrauen wollen wir danke sagen, haben sie durch Ihre selbst gebackenen Kuchen und Torten alle begeistert.

Auch den Gruppen die sich angemeldet haben sei ein

Danke gesagt.

Die stärkste Gruppe war von der Nachbarfeuerwehr aus Sparbach gefolgt vom SV-Wienerwald und den Wienerwald-schnecken auch die Jugendfeuerwehr der Gemeinde hatte sich angemeldet.

Die Feuerwehr Sittendorf würde sich freuen sie am 01. Oktober 2017 zu unserem 37. Wandertag begrüßen zu dürfen.



(GR Robert Heindl - FKDT)

Ferdinand Sporrer

1888 gründete Ferdinand Sporrer gemeinsam mit Georg Wolf, Heinrich Grössing, Ferdinand Beer, Pater Leopold Jerabek und Josef Fockerthaler die Freiwillige Feuerwehr Sittendorf.

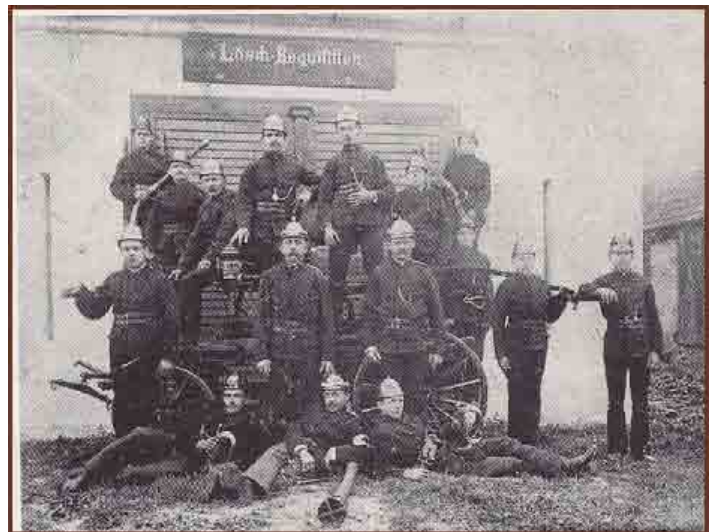
Eine von Pferden gezogene vierrädrige Handdruckspritze wurde angeschafft.

Die überlieferten Einsätze zeugen von der Wichtigkeit der Gründung einer eigenen Dorffeuwehr.

1896 erfolgte schließlich der Bau des Feuerlösch- und Requisitionshauses, den die Gemeinde Sittendorf finanzierte.

Das Haus stand an der Gaadnerstraße neben der alten Volksschule. Es wurde 1982 abgetragen.

Am 8. Jänner 1905 wurde Hauptmann Ferdinand Sporrer zum Ehrenhauptmann der FF Sittendorf ernannt.





Märchen-Musical „Freude“

Von Kurt GÄBLE

Gemeinschaftsproduktion der Franz Schubert Musikschule und der Gaadner Blasmusik mit den Gesangssolisten Kayetana WOLF und Lucas HOTOP, Schauspielern, Kinder- und Erwachsenenchor

1. Vorstellung am 19.11.2016, um 16:00 Uhr

2. Vorstellung am 20.11.2016, um 16:00 Uhr

im

Gemeindesaal in Gaaden

Buffet

Eintritt – freie Spende



St. Martin Laternenumzug

am 13.11.2016

in Sulz im Wienerwald

Treffpunkt: 17 Uhr bei der Feuerwehr

Wir ziehen gemeinsam mit unseren Laternen
über die Postgasse zur Kirche
und teilen dort ein Kipferl

Anmeldung bis 10.11.2016 unter 0676/94 190 24 od khoess@aon.at
mit Angabe der Kinderanzahl

Eltern halten für Ihre Kinder

*Der Nikolaus kommt am
6. Dezember nach Sulz!*

*Wir treffen uns um 17 Uhr am Kirchenplatz
und gehen ihm entgegen.*

Nehmt eure Laternen mit!

Theaterclub LAMPENFIBA
VAZ Feuerwehrhaus Grub-Wienerwald, Kirchenplatz 2-11, GPS 48.081626, 16.103900

Die Wienerwald- klinik

Regie: Nicole Fendesack
Nach der Komödie
„Und alles auf Krankenschein“
von Ray Cooney

**Premiere
Freitag, 21.10.2016, 19 Uhr 30**

Samstag, 22.10.2016, 19 Uhr 30
Freitag, 4.11.2016, 19 Uhr 30
Samstag, 5.11.2016, 19 Uhr 30
Sonntag, 6.11.2016, 17 Uhr
Freitag, 11.11.2016, 19 Uhr 30
Samstag, 12.11.2016, 19 Uhr 30

Kartenbestellungen:
+43 660 160 5990
ticket@lampenfiba.at
www.lampenfiba.at

Punsch der Begegnung
am Dienstag, 29.11.2016
von 16 - 19 Uhr
beim Postpartner Hirschmugl

Veranstaltungen

Wir gratulieren

... den glücklichen Eltern zur Geburt!



Alice Valerie Paniagua Patiño, am 9.10.2016

Frau gfGR Karin Höß durfte die neue Gemeindegewürterin im Namen des Bürgermeisters herzlich willkommen heißen und das Geschenk der Gemeinde in der Höhe von EUR 100,- zur Geburt überreichen

... ganz herzlich zum Geburtstag!

Herrn Beck Friedrich
zum 88. Geburtstag

Frau Chat Elisabeth
zum 67. Geburtstag

Frau Fahrecker Rosa
zum 85. Geburtstag

Herrn Janda Kurt
zum 79. Geburtstag

Frau Matzinger Katharina
zum 81. Geburtstag

Frau Mayer Pauline
zum 82. Geburtstag

Frau Ulm Gertrude
zum 74. Geburtstag

Herrn Vesely Ernst
zum 84. Geburtstag

Frau Vojtek Irmtraud
zum 71. Geburtstag

Herrn Wagenhofer Franz
zum 62. Geburtstag

Wir veröffentlichen gerne Ihren Geburtstag, Ihre Hochzeit, die Geburt Ihres Kindes und auch das Ableben eines lieben Angehörigen.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen (gerne auch mit Photo), dann senden Sie die Daten bis spätestens 15. eines jeden Monats an khoess@aon.at od kontaktieren Sie mich unter 0676/ 94 190 24

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS
DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH

Wir begleiten Sie

IN DER GEMEINDE WIENERWALD
SULZ, SITTENDORF, GRUB,
DORNBACH, STANGAU



NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

Bestattung
UNVERGESSEN

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge

24h Dienst
02236/315 67 611

www.unvergessen-bestattung.at

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs
größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergergasse 120, 1234 Wien
Tel.: 01/863 63 - 0



www.porschewienliesing.at

Willkommen bei **christbaumbar** in der Sulz!



Suchen Sie sich den Christbaum für das
alljährliche Weihnachtsfest selbst aus

Christbaum:

Ab sofort können Sie die 2 Christbaumplantagen be-
suchen, um sich ganz in Ruhe Ihren persönlichen Baum
auszusuchen. Mit einem **Namensschild** versehen, wird
Ihr Christbaum im Dezember frisch geschnitten und für
den Transport im Netz gut verpackt.

Reisig für

Adventkranz
Türschmuck
zum Abdecken von Blumenbeeten

Kontakt: Karl Drexler 0676 40 00 414 - drexler@inode.at

Am Brandl 260, 2392 Sulz im Wienerwald

Öffnungszeiten: täglich von 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Transporte Baggerarbeiten Herbert Happenhofer



Leopoldigasse 1 a
2392 Sulz

Tel. + Fax 0 22 38 / 85 38
Handy 0676 / 431 40 07

Rankl

2531 Gaaden/Mödling
Ebenfeldweg 13

Schlosserei - Metallbau
STAHL-ALU-NIRO

Tore - Türen - Fenstergitter - Zäune
Alufenster - Wintergärten - Brandschutztüren
Torautomatik - Service- u. Rep.-Arbeiten

Tel. 02237/7354, Fax DW 90
schlosserei@rankl.at • www.rankl.at



Dachstuhl Carports Holztreppen Innenausbau

Johannes Seczer

2392 Grub 06641759962

johannes.seczer@gmail.com



SB mit

Tel: 05/9400-3012, Fax 05/9400-4012,
Hauptstraße 210, 2392 Sulz

Montag und Mittwoch: 8.00 - 12.30 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Natürlich vereinbaren wir auch gerne außerhalb
der Öffnungszeiten einen Beratungstermin!

www.rfb-moedling.at

Ihr Berater der **SB mit** Mödling

Baumabtragungs-Schlägerungs

Mulch-Pflege-Baggerarbeiten

HOIZHOCKA

Winter Christoph

Tel.: 0676 7439225

KRONEIS Ges.m.b.H.



Bmst. Dipl. Ing. Erich Winter
BAUMEISTER UND ZIMMERMEISTER

2534 Alland
Gewerbestraße 1
www.kroneis.info

Tel.+Fax: 02258/8253
Mobil: 0676/92 49 269
office@kroneis.net

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Ersteller Volkspartei Wienerwald Homepage: vp-wienerwald.at

Redaktion: Katharina Lechner und Karin Höß, Anschrift: St. Lukasweg 80 H 10, 2392 Sulz im Wienerwald, Email: khoess@aon.at

Bankverbindung IBAN: AT28 3225 00000 1207240

Redaktionsschluss ist der 15. eines jeden Monats (außer Juni u Juli)